

# Robustes Outdoor-Handy

Das Sonim «XP3 Quest» ist genau das richtige Handy für all jene, die ihrem Mobiltelefon wirklich viel zumuten wollen oder müssen, etwa bei Outdoor- und Offroad-Aktivitäten oder Expeditionen. Als Nachfolger des Sonim «XP1» ist das Handy nach der DIN-Norm IP-57 und MIL-810F, einem US-Militär-Standard, zertifiziert und damit für den robusten Ausseinsatz geeignet: Stürze werden durch die Gummiaussenhülle abgefangen, selbst das Werfen des Mobiltelefons über eine Entfernung von mehreren Metern kann dem Gerät nichts anhaben. Ausserdem

ist es bis zu einer Tiefe von zwei Metern wasserdicht, sodass es etwa bei einer Flussüberquerung nass werden kann, ohne dass die Funkionstüchtigkeit beeinträchtigt ist. Die Anschlüsse für Kopfhörer und Netzteil sind mit einem Gummiverschluss vor dem Eindringen von Schmutz geschützt. Die Tasten des «XP3» bestehen wie ein Grossteil des Gehäuses aus Gummi. Praktisch ist eine Zusatztaste an der rechten Seite des Handys: mit dieser lässt sich die integrierte Taschenlampe des Handys bedienen.



Auch das Display ist gegen Kratzer geschützt und liefert auf einer eher bescheidenen Bilddiagonale von 1.8 Zoll eine Auflösung von 128 x 160 Pixeln mit bis zu 65 000 Farben.

Das Tri-Band-Mobiltelefon unterstützt EDGE sowie Bluetooth 2.0, UMTS sucht man vergebens. Dafür verfügt das Gerät über eine beachtlich lange Akkulaufzeit von 320 Stunden im Bereitschaftsbetrieb.

Das Sonim «XP3 Quest» verfügt über den Webbrowser Opera Mini so-

wie über einen SD-Card-Steckplatz und über ein A-GPS-Modul. Damit kann das Handy auch geortet werden. Der interne Speicher umfasst 16 MByte. Das Handy misst 119 x 56 x 25 Millimeter und wiegt nur etwa 160 Gramm.

Das Sonim «XP3 Quest» ist für rund 450 Franken in den Farben Gelb und Schwarz im Handel erhältlich.

Der Autor **Hans-Dieter Zimmermann** ist Leiter des Schweizerischen Instituts für Informationswissenschaft SII an der HTW Chur.